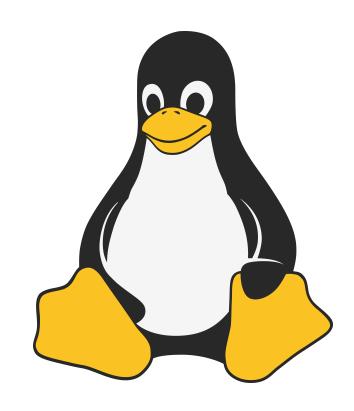
# **In -s - Symbolische Links**



#### Inhaltsverzeichnis

- <u>Überblick</u>
- Softlinks
- Aufgabe 1
- Internes und externes pwd -Kommando
- Aufgabe 2

### Überblick

Hardlinks und Softlinks - oder symbolische Links - sind zwei technisch unterschiedliche Methoden, um auf Dateien und Verzeichnisse zu verweisen. Beide Methoden haben ihre Vor- und Nachteile und sind für unterschiedliche Anwendungsfälle geeignet.

Softlinks können auf Dateien und Verzeichnisse und auf andere Softlinks verweisen. Sie können auch auf nicht existierende Objekte verweisen (broken link).

Softlinks sind sehr flexibel und werden deshalb häufig verwendet.

2025 Hermann Hueck <u>Zum Inhaltsverzeichnis ...</u> 1/11

## Softlinks (Symbolische Links)

- Softlinks sind unter Unix und Linux ein spezieller Dateityp, der bei der Ausgabe von ls -1 mit einem lam Anfang der Zeile gekennzeichnet wird.
- Softlinks sind Dateien, die auf andere Dateien oder Verzeichnisse verweisen. Der Dateiname des Softlinks ist der Verweis, der Inhalt des Softlinks ist der (relative oder absolute) Pfad zur Datei oder zum Verzeichnis, auf das durch den Softlink verwiesen wird.
- Softlinks können auch auf Dateien oder Verzeichnisse verweisen, die sich auf anderen Partitionen oder Dateisystemen befinden.
   (Das ist bei Hardlinks nicht möglich.)

- Softlinks können auch auf nicht existierende Dateien oder Verzeichnisse verweisen. In diesem Fall ist der Softlink ungültig und wird als "broken link" bezeichnet. Dies kann z.B. geschehen, wenn eine Datei oder ein Verzeichnis gelöscht oder verschoben wird, auf das ein Softlink verweist. Es kann auch passieren, dass dem Benutzer beim Anlegen eines Softlinks ein Tippfehler unterläuft. Es gibt in diesem Fall keine Fehlermeldung, der Softlink wird angelegt, verweist aber ins Leere.
- Beim Zugriff auf ein Objekt über einen Softlink gelten die Zugriffsrechte des Objekts, auf das der Softlink verweist.

Kommando In -s (link - symbolic)

Mit diesem Kommando wird ein Softlink angelegt.

<u>Syntax:</u> In -s <Ziel> <Quelle> (Ziel: Datei oder Verzeichnis, auf das verwiesen wird, Quelle: Name des Verweises)

© 2025 Hermann Hueck Zum Inhaltsverzeichnis ... 4/13

#### Symbolischer Link auf eine Datei

```
hermann@debian:~/my-tests$ ls -l
insgesamt 8
drwxr-xr-x 2 hermann hermann 4096 2. Dez 18:31 my-etc
-rw-r--r-- 1 hermann hermann 219 2. Dez 18:32 users.txt
hermann@debian:~/my-tests$ ln -s /etc/apt/sources.list src.lst
hermann@debian:~/my-tests$ ls -1
insgesamt 8
drwxr-xr-x 2 hermann hermann 4096 2. Dez 18:31 my-etc
lrwxrwxrwx 1 hermann hermann 21 2. Dez 18:33 src.lst -> /etc/apt/sources.list
-rw-r--r-- 1 hermann hermann 219 2. Dez 18:32 users.txt
hermann@debian:~/my-tests$ wc /etc/apt/sources.list src.lst
  18 106 1054 /etc/apt/sources.list
  18 106 1054 src.lst
 36 212 2108 insgesamt
```

© 2025 Hermann Hueck Zum Inhaltsverzeichnis ... 5/1

#### Symbolischer Link auf ein Verzeichnis

```
hermann@debian:~/my-tests$ ln -s /etc/apt/apt.conf.d apt.conf.d
hermann@debian:~/my-tests$ ls -l
insgesamt 8
lrwxrwxrwx 1 hermann hermann 19 2. Dez 18:41 apt.conf.d -> /etc/apt/apt.conf.d
drwxr-xr-x 2 hermann hermann 4096 2. Dez 18:31 my-etc
lrwxrwxrwx 1 hermann hermann 21 2. Dez 18:33 src.lst -> /etc/apt/sources.list
-rw-r--r-- 1 hermann hermann 219 2. Dez 18:32 users.txt
hermann@debian:~/my-tests$ wc apt.conf.d
wc: apt.conf.d: Ist ein Verzeichnis
                     0 apt.conf.d
hermann@debian:~/my-tests$ ls apt.conf.d /etc/apt/apt.conf.d
apt.conf.d:
00aptitude 00CDMountPoint 00trustcdrom 01autoremove 20listchanges 50apt-file.conf
/etc/apt/apt.conf.d:
00aptitude 00CDMountPoint 00trustcdrom 01autoremove 20listchanges 50apt-file.conf
```

© 2025 Hermann Hueck Zum Inhaltsverzeichnis ... 6/11

# Symbolischer Link auf ein nicht existierendes Ziel (broken link)

```
hermann@debian:~/my-tests$ ln -s /pfad/nach/nirgendwo hier-gehts-entlang
hermann@debian:~/my-tests$ ls -1
insgesamt 8
1rwxrwxrwx 1 hermann hermann 19 2. Dez 18:41 apt.conf.d -> /etc/apt/apt.conf.d
lrwxrwxrwx 1 hermann hermann 20 2. Dez 18:47 hier-gehts-entlang -> /pfad/nach/nirgendwo
drwxr-xr-x 2 hermann hermann 4096 2. Dez 18:31 my-etc
lrwxrwxrwx 1 hermann hermann 21 2. Dez 18:33 src.lst -> /etc/apt/sources.list
-rw-r--r-- 1 hermann hermann 219 2. Dez 18:32 users.txt
hermann@debian:~/my-tests$ wc hier-gehts-entlang
wc: hier-gehts-entlang: Datei oder Verzeichnis nicht gefunden
hermann@debian:~/my-tests$ ls -l hier-gehts-entlang
lrwxrwxrwx 1 hermann hermann 20 2. Dez 18:47 hier-gehts-entlang -> /pfad/nach/nirgendwo
hermann@debian:~/my-tests$ ls -l hier-gehts-entlang/
ls: Zugriff auf 'hier-gehts-entlang/' nicht möglich: Datei oder Verzeichnis nicht gefunden
```

© 2025 Hermann Hueck Zum Inhaltsverzeichnis ... 7/1

## Aufgabe 1

• Erstellen Sie in Ihrem Heimatverzeichnis einen Softlink repo, der auf das Repository des Dozenten

~/linux-trainings/Linux-Handouts verweist:

```
hermann@debian:~$ ln -s ~/linux-trainings/Linux-Handouts repo
hermann@debian:~$ ls -l repo
lrwxrwxrwx 1 hermann hermann 30 16. Nov 12:21 repo -> linux-trainings/Linux-Handouts
hermann@debian:~$ cd repo
hermann@debian:~/repo$ pwd # pwd shows the path of the softlink
/home/hermann/repo
hermann@debian:~/repo$ /bin/pwd # /bin/pwd shows the path of the target
/home/hermann/linux-trainings/Linux-Handouts
hermann@debian:~/repo$
```

## Internes und externes pwd -Kommando

- Das obige Beispiel zeigt eine Besonderheit des pwd -Kommandos.
- Es gibt ein internes (in die Shell eingebautes) pwd -Kommando und ein externes pwd -Kommando (in /bin/pwd). Die beiden Kommandos zeigen bei symbolischen Links unterschiedliche Pfade an.
- Das interne pwd -Kommando zeigt den Pfad des Softlinks an:
   ~/repo
- Das externe Kommando /bin/pwd zeigt den Pfad des physischen
   Ziels des Softlinks an: ~/linux-trainings/Linux-Handouts

© 2025 Hermann Hueck Zum Inhaltsverzeichnis ... 10/13

## Aufgabe 2

• Sehen Sie im root-Dateisystem nach, welche Softlinks es dort gibt:

```
hermann@debian:~$ ls -1 / ...
```

© 2025 Hermann Hueck Zum Inhaltsverzeichnis ... 11/11